

GRG Franklinstraße 26

SCHULBROSCHÜRE



Eine Erklärung des **Anmeldeprozesses** findet sich auf unserer **Homepage**:
www.grg21f26.com

Voranmeldung

Die telefonische Terminvereinbarung für die Anmeldung findet vom 10. bis 16. Jänner 2024 statt. **Telefonnummer**: 01 / 278 34 55

Anmeldung

Die Anmeldung findet vom **19. bis 23. Februar 2024** statt. Bitte kommen Sie pünktlich zum vereinbarten Termin und planen Sie etwa 30-40 Minuten für die Anmeldung ein. Vor Ort stehen Ihnen Lehrkräfte als Beratung zur Verfügung.

— Montag bis Freitag jeweils von 7:45 bis 12:00 Uhr

— Dienstag und Donnerstag auch von 12:30 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind nur an einer AHS anmelden können.

Der Zeitpunkt der Anmeldung hat keinen Einfluss auf die Aufnahme!

BITTE bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

— Original und Kopie der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule

— das von der Volksschule ausgefüllte **Erhebungsblatt** (für Kinder aus Niederösterreich liegt dieses an unserer Schule auf)

— das **Anmeldeformular** unserer Schule (kann von der Homepage heruntergeladen werden bzw. liegt an unserer Schule auf)

— die **Interessenserhebung** unserer Schule (kann von der Homepage heruntergeladen werden bzw. liegt an der Schule auf)

— **Meldezettel in Kopie**

— ein an Sie adressiertes **A5-Kuvert mit Briefmarke** (Tarif: € 1,50)

— ein Foto des Kindes

— wenn gewünscht: das Anmeldeformular für eine Unverbindliche Übung bzw. einen Freigegegenstand (das Formular und das Angebot können von der Homepage heruntergeladen werden bzw. liegen an der Schule auf)

Aufnahmekriterien

Bei der Aufnahme der Schüler*innen gelten folgende Kriterien:

— Kinder (sofern sie die AHS-Reife haben), deren Geschwister an der Schule sind

— Kinder (sofern sie die AHS-Reife haben), die in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule wohnen → Entfernung bis ca. 500m, Gehdistanz etwa 15 Minuten

— Kinder (sofern sie die AHS-Reife haben), die in größerer Entfernung der Schule wohnen und einen sicheren Schulweg (mit guter Verkehrsanbindung) haben

Sie werden über eine vorläufige Aufnahme oder eine Absage bis 22. März 2024 schriftlich verständigt. Die endgültige Aufnahme erfolgt nach der Bestätigung der AHS-Reife im Juni. Im Falle einer Absage bekommen Sie eine Information zugesendet, in welcher Schule Sie Ihr Kind in einem zweiten Anmeldegang persönlich anmelden können.

Anmeldungen von Kindern ohne vorläufige AHS-Reife (Beurteilung in Deutsch und/oder Mathematik mit 3 oder 4) können im ersten Anmeldedurchgang noch nicht berücksichtigt werden, sondern – sofern noch freie Schulplätze vorhanden sind – erst im zweiten.



Unsere Schule gibt jungen Menschen individuelle Entwicklungsmöglichkeiten auf ihrem Weg zu verantwortungsbewussten und weltoffenen Erwachsenen.

In der Vielfalt unserer Schulgemeinschaft stehen Respekt und gelungenes soziales Miteinander im Mittelpunkt unseres Tuns.

Dies möchten wir erreichen, indem wir eine chancengerechte Lernumgebung schaffen, in der die Förderung und Entwicklung von Können und Wissen auf hohem Niveau möglich sind. Individuelle Stärken der Kinder und Jugendlichen sollen als Grundlage für Persönlichkeitsentwicklung entdeckt und gefördert werden. Für uns ist es wichtig, die unterschiedlichen Lebenserfahrungen der Lehrenden und Lernenden in unser Handeln miteinzubeziehen, um miteinander und voneinander zu lernen.

Gelungenes Lernen ist ein Ziel unserer Schule und bildet die Grundlage für lebenslange Lernprozesse.

Gemeinsam gestalten wir Lernräume, die allen ermöglichen, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen, selbstständig, kreativ und lösungsorientiert zu denken. Ziel ist es, sich zu bilden, mutig zu sein und sich offen mit der Welt auseinanderzusetzen.

Die Freude am Wissenserwerb ist Grundlage eines lebenslangen Lernprozesses. Sie schafft die Voraussetzungen für verantwortungsvolles Handeln sich und seiner Umwelt gegenüber.

Lernen und Lehren findet in einer anregenden Arbeitsatmosphäre statt, die individuelle Entwicklung und Gemeinschaft fördert.

Wir gestalten Lern- und Trainingssituationen in zeitgemäß ausgestatteten Räumen und auf großzügigen Freiflächen. Ein vielfältiges Angebot ermöglicht, sich mit Freude am Schulleben zu beteiligen und dadurch persönliche Stärken auszubauen und Gemeinschaft zu erleben.

Schulprofil

Geschichtliches

- 1949 Gründung
- 1966 Neubau des Schulgebäudes am jetzigen Standort
- 1995 Generalsanierung und Erweiterung abgeschlossen

Zahlen und Fakten

- 48 Klassen, 1200 Schüler*innen, 125 Lehrer*innen
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Russisch, Spanisch

Die **F26 (GRG 21 / F26 – BG, BRg, wiku BRg 21 / Franklinstraße 26)** – ist eine **allgemeinbildende höhere Schule (AHS)**, die sowohl auf Wissensvermittlung als auch auf die Persönlichkeitsbildung der Schüler*innen Wert legt. Neben dem sozialen Lernen werden selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gefördert sowie die Teamfähigkeit geschult.

UNESCO-Projektschule



Die F26 ist Mitglied im internationalen Netzwerk der **UNESCO-Projektschulen**, die es sich zum Ziel machen, die „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“, Sustainable Development Goals, im Schulalltag zu leben und in Form von Projektunterricht zu vermitteln. Learning to know, learning to do, learning to be und learning to live together bilden die vier Säulen des UNESCO-Bildungsmodells.

Themenschwerpunkte wie Welterbe, Nachhaltige Entwicklung, Friedenserziehung, Menschenrechte und Gender-Gerechtigkeit, Biodiversität und Klimawandel, Toleranz und Interkulturalität werden im Unterricht behandelt und in Projektarbeit vermittelt.

Erasmus-Schule



Als Erasmus-Schule sind wir in einem regen Austausch mit Schulen in der Europäischen Union. So können alle Schüler*innen an einer Kulturreise in ein EU-Land teilnehmen, wir begrüßen aber auch regelmäßig Schüler*innen an der F26.

MINT-Gütesiegel



Seit Juni 2023 ist die F26 eine ausgezeichnete „**MINT-Gütesiegel 2023-2026**“-Schule. Dieses zeigt, dass wir mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen und Lehren in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern. Mit vielfältigen Zugängen für Mädchen. So gelingt es uns, unsere Schüler*innen verantwortungsvoll und fundiert auf die Lebens- und Arbeitswelt von morgen vorzubereiten.

Österreichisches Umweltzeichen



Wir sind seit Herbst 2023 eine zertifizierte „Österreichische Umweltzeichen“-Schule. Die F26 setzt seit vielen Jahren innovative Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Gesundheit um. Besondere Pilotprojekte sind hierbei der schuleigene Gemüse- und Obstgarten, die gesunde Jause, ein Klimawandel-Blog, bewegte Pausen, Müllsammelaktionen oder die Gesundheitstage mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen für alle Unterstufenschüler*innen. Weitere Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Gesundheitsförderung sind bereits in Vorbereitung.

Gesundheitsfördernde Schule



Die Gesundheitsförderung unserer Schüler*innen in physischer, psychischer als auch sozialer Hinsicht ist und ein großes Anliegen. Wir sind daher auch Teil des Wiener Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen.

Die F26 ist auch Teil des „**Bildungsgrätzl Franklinstraße**“.

Unser Leitgedanke ist es die Bildungswege der uns anvertrauten Schüler*innen, im Sinne dieser möglichst durchlässig zu gestalten, um für jede*n Einzelnen den bestmöglichen Ausbildungsweg zu eröffnen.



Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)

1. und 2. Klassen (5. und 6. Schulstufe)

Schulautonome Schwerpunktsetzungen

- **Klassen mit freier Wahl aus den Unverbindlichen Übungen**

Unterricht laut Stundentafel und die freie Wahl aus dem Angebot an Unverbindlichen Übungen zur Förderung und Entwicklung von Talenten, Interessen und Neigungen.

- **Klassen mit speziellem Schwerpunkt**

- **Sprachenkarussell: Sprachen auf vielfältige Weise entdecken**

Je zwei Klassen in der 1. und 2. Klasse mit einer verbindlichen Übung.

- **X-plore: Entdecken – Gestalten – Bewegen – Vernetzen**

Je zwei Klassen in der 1. und 2. Klasse mit einer verbindlichen Übung.

- **Projektwerkstatt: Projektorientierter Unterricht**

Ausgewählte Klassen arbeiten im Rahmen des Vormittagsunterrichts projektorientiert zu unterschiedlichen Themen.

Begabungsförderung

Förderung integrativ und im Rahmen von Fördergruppen am Nachmittag

Soziales Lernen in allen 1., 2., 3. und 5. Klassen, fallweise auch in den 4. Klassen

Digitale Grundbildung einstündig in allen 1., 2. und 3. Klassen

Digitales Lernen im Rahmen von mehrtägigen Workshops in den 4. Klassen

Schulformen ab der 3. Klasse (7. Schulstufe)

- **Gymnasium**

Der Schwerpunkt liegt auf einer umfassenden und breiten Sprachausbildung. Sie unterstützt die Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften ebenso wie diejenige mit Kultur und Kunst.

Typenbildende Fächer: Sprachen

- **Realgymnasium**

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Naturwissenschaften und umfasst auch das Planen von Projekten und Versuchen.

Typenbildende Fächer: Biologie & Umweltbildung, Chemie, Geometrisches Zeichnen, Mathematik, Physik, Technik & Design, Darstellende Geometrie, Naturwissenschaftliches Labor

- **Wirtschaftskundliches Realgymnasium**

Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Gesundheit und Sozialkompetenz bzw. Wirtschaft. In Fächern wie Projektmanagement wird praxisorientierter Unterricht erlebbar.

Typenbildende Fächer: Biologie & Umweltbildung, Chemie, Geografie & wirtschaftliche Bildung, Technik & Design, Haushaltsökonomie & Ernährung, Psychologie & Philosophie, Projektmanagement, Bewegungs-, Sozial- & Gesundheitslehre, Wirtschaft

	Gymnasium	Realgymnasium	Wirtschaftskundliches Realgymnasium
Unterstufe ab der 3. Klasse	Latein oder Französisch (bei dieser Wahl ist Latein ab der 5. Klasse verpflichtend)	verstärkter Unterricht in Mathematik und Technik & Design sowie fächerüber- greifender Unterricht in den typenbildenden Ge- genständen 4. Klasse: Geometrisches Zeichnen	verstärkter Unterricht in Chemie, Geografie & wirt- schaftliche Bildung und Technik & Design
	Soziales Lernen		
Oberstufe ab der 5. Klasse	optional Französisch, Latein oder Russisch	optional Französisch, Latein oder Russisch	optional Französisch, Latein oder Russisch
	Inhaltliche Schwerpunkte: Sprachen UNESCO Medien & Journalismus Kulturelle Vielfalt Globales Lernen	Naturwissenschaftliches Labor ab der 7. Klasse: verstärkter Unterricht in Biologie & Umweltbildung, Chemie und Physik oder Darstellender Geometrie	Haushaltsökonomie & Ernährung Psychologie & Philosophie Projektmanagement ab der 7. Klasse: Bewegungs-, Sozial- & Gesundheitslehre oder Wirtschaft Praxistage
	6 Stunden Wahlpflichtgegenstände		4 Stunden WPG

Infrastruktur

Die 12.500 m² Innenfläche geben Raum für ein ansprechend gestaltetes Umfeld.

Ausstattung: Bibliothek mit 15 Computerarbeitsplätzen, Informatiksäle (3) mit je 30 Computerarbeitsplätzen, Mehrzwecksaal mit multifunktionaler Ausstattung und Bühne, Unterrichtsräume mit Computer und Beamer

Bewegungs- und Erholungsräume: Bewegungsraum, Bewegungszonen, Grünlage mit ausgedehnten Grünräumen, Ruhezonen mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, Schulhof, Schulgarten, Schulteich, Sportanlagen

Sonderunterrichtssäle: Kunst & Gestaltung, Biologie & Umweltbildung, Chemie, Informatik, Musik, Physik, Technik & Design sowie Bewegungsraum, Lehrküche, Mehrzwecksaal und drei Turnsäle

Förderung

Deutsch als Zweitsprache

In der Unverbindlichen Übung "Deutsch als Zweitsprache" gehen wir besonders auf die Bedürfnisse von Kindern ein, die zuhause eine andere Sprache als Deutsch sprechen. In kleinen Gruppen üben wir Lesen, Schreiben, Zuhören und Sprechen. Natürlich haben auch Spiele einen fixen Platz in unserem Programm! Dabei erweitern die Kinder ihren Wortschatz, verbessern ihre Grammatikkenntnisse und gewinnen Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache.

Erstsprachenunterricht

Arabisch, Farsi und Polnisch finden am Standort statt

Förderkurse

Bei Bedarf zur Förderung v. a. in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Lerncoaching

Beim Lerncoaching unterstützen wir Schüler*innen beim Erwerb wichtiger Lernkompetenzen und bei der Entwicklung von Lernstrategien. Ziel ist es, die Eigenmotivation, Leistungsbereitschaft und Freude am Lernen zu stärken, um eine positive Einstellung zum Lernen aufzubauen.

Dazu wird an folgenden Themen gearbeitet:

- Entwicklung von unterschiedlichen Lernstrategien
- Ermittlung des jeweiligen Lerntyps
- Tipps zur Steigerung von Konzentration und Aufmerksamkeit
- Zeitplanung, Zeiteinteilung für Hausübungen, Tests und Schularbeiten
- übersichtliche Gestaltung des Arbeitsplatzes

Lese- und Rechtschreibtraining

Zu Beginn der 1. Klasse erheben wir mit Hilfe der „Hamburger Schreibprobe“, wie gut die Kinder schon rechtschreiben können. Alle Schüler*innen, bei denen wir einen Förderbedarf feststellen, dürfen die Unverbindliche Übung „Lese- und Rechtschreibtraining“ (1x pro Woche, nachmittags) besuchen. In kleinen Gruppen erlernen die Kinder wichtige Rechtschreibstrategien und trainieren mit abwechslungsreichen Übungen ihre Konzentration und Genauigkeit. Unser Ziel ist es, die Kinder zu ermutigen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihre Freude und Lust am Lernen zu erhalten.

Nachhilfe F26 – Schüler*innen helfen Schüler*innen

Viele Schüler*innen haben in dem einen oder anderen Fach Schwierigkeiten oder fühlen sich unsicher. Da Nachhilfeunterricht heutzutage meist sehr teuer ist, haben wir in unserer

Schule das Programm „F26 Nachhilfe“ ins Leben gerufen: Gute und engagierte Schüler*innen der Oberstufe geben Schüler*innen der Unterstufe Nachhilfe, zu einem moderaten Preis. Zeit, Ort und Bezahlung werden individuell vereinbart.

Die Tutor*innen sind gute und engagierte Oberstufenschüler*innen. Sie werden eingeschult und haben den Vorteil, dass sie sowohl die Schule als auch einige Lehrer*innen kennen.

VHS-Kurse – Förderung 2.0

Kostenlose Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik am Standort.

Förderung der Lesekompetenz

Leseförderung

Zu Beginn und am Ende jedes Schuljahres wird in den 1. und 2. Klassen überprüft, wie schnell und genau die Kinder lesen und das Gelesene verstehen können. Für Kinder, bei denen wir Förderbedarf feststellen, bieten wir Leseförderung an.

Leserkinder der 1. Klasse können an den **Leser-Teams** teilnehmen und mit einem*einer Schüler*in der Oberstufe einmal pro Woche Lesen üben. Zu zweit oder zu dritt machen sie kleine Leseübungen, Lesespiele und lesen gemeinsam das, was Freude macht.

Lesekinder der 2. Klasse können an einem Lesekurs mit einem*einer Lehrer*in teilnehmen und dort kurze und längere Leseübungen für das Leseverständnis machen. Wir spielen auch Lesespiele und erweitern den Wortschatz.

F26 liest ist die unverbindliche Übung für alle, die gerne lesen!

Wer bei **F26 liest** mitmacht, kann sich **neue Bücher** von einer Liste von Kinder- und Jugendbuchverlagen aussuchen, die mit uns zusammenarbeiten. Viele dieser Bücher werden uns dann **gratis** zugeschickt. Wer nach dem Lesen eine **Buchbesprechung** darüber schreibt, darf das **Buch behalten**. Die Buchbesprechung erscheint auf <http://www.written4me.net/?author=94> und bald auch auf unserer Schulhomepage. Bis jetzt haben wir gemeinsam schon **über 350 Bücher** gelesen!

Außerdem treffen wir uns regelmäßig in der Schulbibliothek und **plaudern** über Bücher, **spielen** Lese- und Buchspiele und geben uns gegenseitig **Buchtipps**. Bei Interesse machen wir am Nachmittag auch **Ausflüge zu Ausstellungen und Veranstaltungen, die mit Lesen zu tun haben**.

Bibliothek

Ein Ort der Ruhe zum Lesen, Entspannen und Arbeiten!

In der Schulbibliothek sind alle Schüler*innen herzlich willkommen!

Wir haben am Vormittag in vielen der langen Pausen und an drei Nachmittagen geöffnet, die genauen Öffnungszeiten stehen an der Bibliothekstüre und hier:

<https://www.grg21f26.com/index.php/unsere-schule/bibliothek>.

Alle **Bücher dürfen gratis entlehnt** werden, man kann aber auch gleich in der Bibliothek lesen und sich entspannen.

Der erste Raum der Bibliothek ist ein **gemütlicher Lese-, Lern- und Erholungsort**. Schüler*innen finden hier eine ständig wachsende Auswahl an **aktueller Kinder- und Jugendliteratur und spannenden Sachbüchern** zu den unterschiedlichsten Themen.

Der zweite Raum bietet **Literatur** und **Fachbücher für die Schüler*innen der Oberstufe** und **15 Computerarbeitsplätze**, die zu den Öffnungszeiten von allen benützt werden können.

Das ganze Jahr über werden Aktionen rund um die Bibliothek durchgeführt.

Die Bibliothekar*innen helfen jederzeit bei der Suche nach dem nächsten Lieblingsbuch, dem passenden Sachbuch oder unterstützen bei der Online-Recherche für Referate & Co. Auch in allen Phasen der VWA finden Schüler*innen hier Beratung und Unterstützung: bei der Themenfindung, der Literatursuche, der Einreichung des Themas und beim gesamten Schreibprozess.

Förderung der Selbstkompetenz

Jugendcoaching

Dreimal pro Woche ist eine Jugendcoachin * ein Jugendcoach von Wien Work zur Unterstützung am Standort. Sie beraten und begleiten Jugendliche ab der 9. Schulstufe bei Schullaufbahnfragen.

Was sind die Aufgabenbereiche?

- Erheben, was eine Schülerin * ein Schüler besonders gut kann
- Checken der beruflichen Wünsche
- Informieren über die Berufswelt und weiterführende Schulen
- Helfen beim Organisieren von Schnuppertagen
- Vorstellung von Projekten zur Berufsvorbereitung
- Helfen bei persönlichen Problemen

Förderung der Sozialkompetenz

Anti-Mobbing-Beratung

Was ist Mobbing? (nach Mustafa Jannan)

- Betroffene von Mobbing stehen Täter*innen und deren Mitläufer*innen alleine gegenüber.
- Die Übergriffe erfolgen bewusst und kommen mindestens einmal pro Woche über einen längeren Zeitraum vor.
- Die*Der Betroffene ist aus eigener Kraft nicht in der Lage, das Mobbing zu beenden.

Unser Ziel ist es, Mobbing präventiv zu verhindern, wir greifen aber auch im Anlassfall ein und unterstützen die Betroffenen, aus der Mobbing-Situation herauszukommen.

Peer-Mediation

Mediation ist Streitschlichtung mit Hilfe einer neutralen Person, dem*der Mediator*in. Peer-Mediator*innen erhalten in der Unverbindlichen Übung Peer-Mediation eine Ausbildung in Streitschlichtung. Sie vermitteln dann bei Konflikten zwischen Schüler*innen. Die Peer-Mediator*innen leiten die Streitenden an, selbstständig eine für beide Seiten zufrieden stellende Vereinbarung für den Konflikt zu finden. Die Peer-Mediator*innen werden dabei von Lehrer*innen des Schulstandorts, den Peer-Coaches, ausgebildet, betreut und unterstützt.

Was sind die Vorteile der Peer-Mediation?

- Peer-Mediation ist ein wirksames Mittel zur Klärung von Konflikten.
- Die Peer-Mediation ist aber auch ein wichtiger Baustein zur Gewaltprävention an Schulen.
- Das Bewusstsein für den Umgang miteinander wird geweckt. Das wirkt sich nicht nur positiv auf das Klassenklima aus und entschärft
- Spannungen, sondern fördert auch eine Atmosphäre von Toleranz und Verständnis.

plus – Das österreichische Präventionsprogramm

Das Programm wurde von den österreichischen Fachstellen für Suchtprävention entwickelt und die positive Wirkung des Programms wissenschaftlich evaluiert. Es wird an Schulen in ganz Österreich erfolgreich eingesetzt, bei uns begleitet es seit den ersten Klassen des Jahres 2019/20 diese durch die gesamte Unterstufe.

Die Schüler*innen setzen sich im Rahmen der plus-Stunden mit ihren Bedürfnissen, Gefühlen und ihrem Lebensstil auseinander und erlernen Strategien, um z. B. mit Stress, Konflikten und Rückschlägen besser umzugehen. Kinder und Jugendliche, die mit sich und anderen gut auskommen, sind später weniger anfällig für Suchterkrankungen.

Soziales Lernen

- Jede 1. und 3. Klasse hat wöchentlich eine Soziales Lernen-Stunde. Das SOL-Team unterstützt jede zweite Woche den*die KV bei Teambuilding, Lerncoaching und Konfliktmanagement. Bei Bedarf führt es auch Einzelgespräche mit Schüler*innen.
- Jede 2. und 5. Klasse (fallweise auch 4. Klasse) hat alle 14 Tage (oder geblockt) eine KV-Stunde, um den Schulalltag regelmäßig zu begleiten.

Workshops in Kooperation mit Legal Literacy zum Thema „Jugendliche im Strafrecht“ sollen die Jugendlichen in den 4. Klassen mit den Grundlagen des Strafrechts bekannt machen.

Nachmittagsbetreuung (NMB)

Die **NMB** kann ab der letzten Unterrichtsstunde bis **längstens 17:10 Uhr** besucht werden.

Organisation

Zwischen Ende des Vormittagsunterrichts und Beginn der Lernzeit (7. Stunde) bleibt Zeit für Essen und individuelle Freizeitgestaltung. Die anschließende **Lernzeit** beginnt um **14:40** und dauert bis mindestens 15:30 Uhr. Während dieser werden Hausübungen gemacht bzw. wird gelernt. Die Betreuungslehrer*innen unterstützen bei Fragen zu Hausübungen. Nach der Lernzeit gibt es wieder **Freizeit**.

Angebote

- **Individuelle und aktive Freizeitgestaltung:** Benutzung von Bewegungsraum, Bibliothek, Schulgarten, Schulhof, Turnsaal, fallweise des Informatiksaals, ...
Outdoorangebote z. B. Ballsportarten, Seilspringen, Tischtennis, ...
Indoorangebote z. B. Billard, Brett- und Gesellschaftsspiele, Tischfußball, ...
- **Angeleitetes Freizeitangebot (1stündig):**
Basteln, Bewegung, Experimentieren, Musik und Tanz, Informatik, Ernährung (2stündig, Lebensmittelbeitrag wird eingehoben, Anmeldung erforderlich), Lehrausgänge (Kindertheater, Museum, Wanderung, ...; fallweise mit Unkostenbeitrag, Anmeldung erforderlich)
- **Lernstunde(n)** unter Aufsicht und Begleitung von Lehrer*innen mit gezielter Unterstützung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik; Laptops stehen bei Bedarf zur Verfügung

Kosten (aktuell) pro Monat

1 Tag / Woche € 26,40 2 Tage / Woche € 35,20 3 Tage / Woche € 52,80
4 Tage / Woche € 70,40 5 Tage / Woche € 88,00

Mittagstisch

Es besteht die Möglichkeit, in unserem Speisesaal ein **Mittagessen** einzunehmen. Es stehen drei Hauptspeisen zur Auswahl. Für Organisation und Abwicklung ist die Firma „Cool is(s)t gesund“ (www.coolisstgesund.at) verantwortlich. Auf der Homepage finden sich auch die aktuellen Preise.

Anmeldung für die NMB

Die NMB-Anmeldung findet im am Beginn des Schuljahres statt. Nachmeldungen sind nach Maßgabe der freien Plätze möglich.

Betreute Mittagspause

Diese kann zur Überbrückung von Vormittags- und Nachmittagsunterricht maximal an zwei Tagen im Gesamtausmaß von vier Stunden pro Woche von Schüler*innen in Anspruch genommen werden, denen der Heimweg in der Mittagspause nicht zumutbar ist. Die Möglichkeit eines Mittagessens ist gegeben (siehe Information über Nachmittagsbetreuung).

Berufs- und Studienwahlvorbereitung / Bildungsberatung

Berufsorientierung in der Unter- und Oberstufe
Berufspraktische Tage in diversen Betrieben und Institutionen in den 4. Klassen
Jugendcoaching
Oberstufeninformationstag
Pilotprojekt „Studienchecker“ des BMB in enger Kooperation mit der Universität Wien
Praxistage in der Oberstufe im WIKU
Wissenschaftliches Arbeiten als einstündiger Pflichtgegenstand in den 7. Klassen
Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen

Bewegung und Sport

Drei gut ausgestattete Turnsäle
Weitläufige und gut ausgestattete Außenanlagen für Leichtathletik und Ballsportarten
Sommer- und Wintersportwochen
Teilnahme an Laufveranstaltungen wie z. B. Frauenlauf
Teilnahme an Turnieren und Wettbewerben im Bereich der Leichtathletik, Orientierungslauf
Unverbindliche Übungen: Basketball, Bewegung & Spiel, Fechten, Fußball, Klettern, Leichtathletik, Volleyball
Kennenlernen „neuer“ Sportstätten wie z. B. Fitnessstudio, Kletterhalle, Ruderverein

Digitale Bildung

Arbeit mit Microsoft Office und Nutzung der Lernplattform Teams in allen Fächern

Unterstufe:

- Digitale Grundbildung einstündig in allen 1., 2. und 3. Klassen
- Mehrtägige Informatik-Workshops in den 4. Klassen
- Projekte im Bereich der Digitalisierung (Coding Challenge, ...)
- Safer Internet-Workshops in den 1., 3. und 4. Klassen
- Unterstützung von Fachlehrer*innen durch Informatiker*innen

Oberstufe:

- Einsatz von Geogebra im Mathematikunterricht
- Einsatz des Computers in allen Fächern
- Informatikunterricht in den 5. Klassen
- Vorbereitung auf die Verfassung der Matura am Computer

Schüler*innen bringen ihren eigenen Laptop immer in den Unterricht mit!

Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen

aus den Bereichen Begabungsförderung (Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Sprachen), Bewegung und Sport, Gesundheit, Kreativität, Musik, Naturwissenschaften (inklusive Hauswirtschaft), Informatik, Politische Bildung
Das konkrete Angebot finden Sie auf der Homepage!

Gesundheitsförderung und ökologische Kompetenz

Bewegte Pause unter Anleitung von Lehrer*innen und unseren Bewegungs-Peers

Bewegte Pause individuell im Schulhof, am Sportplatz und auf ausgewiesenen Flächen im Schulhaus (Angebot: Ballspiele, Basketball, Fußball, Reck, Tischtennis, Springschnur-springen u. v. m.)

Bewegung im Unterricht (Peer-to-Peer-Vermittlung über Bewegungsvideos)

Gesundheit, Ökologisierung und Nachhaltigkeit – Projekttag:

1. Klassen „Gesundheit und gesunde Ernährung“: Klima-Frühstück, Verpackung und Transport, Müllvermeidung und Entsorgung
2. Klassen „Klimawandeltage“: Maßnahmen zum Umweltschutz zur Vermittlung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs / UN-Agenda 2030)
3. Klassen „Xund Projekt“: Projekt zur Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen (FEM, Intakt, Polizei, Safer Internet) zur Stärkung der Eigenverantwortung und Sozialkompetenz
4. Klassen „Gender und Diversität“

Gesundheitsfördernde Projekte: Gesunde Jause, Gesundes Trinken (Wasserschule)

Klima-Peers: Teilnahme von Schüler*innen an der Climate-Peer-Ausbildung in Kooperation mit österreichischen Universitäten sowie Teilnahmemöglichkeiten an internationalen Schüler*innen-Klimakonferenzen

Projekte zum Thema Nachhaltigkeit: Auszeichnung mit dem SDG-Award im Sommer 2023

School Gardening: Anbau und Ernte von Kräutern, Gemüse und Obst

Schulbuffet: mit einem breitgefächerten Angebot an gesunden und regionalen Produkten

Umweltbildung Austria – Partnerschule

Vorbereitungskurs auf die Chemieolympiade

WieNGS – Wiener Netzwerk gesundheitsfördernde Schule – Partnerschule

Workshops zur Mülltrennung

Musikalische und kulturelle Förderung

Förderung der individuellen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen im Musikunterricht und den weiterführenden Freigegegenständen: Schulorchester, Chor, Geige, Gitarre, Schlagzeug (Instrumentalunterricht in Kleingruppen)

Konzerte, Vorspiele und vielfältige Auftrittsmöglichkeiten

Musik und Tanz als Freizeitangebot in der Nachmittagsbetreuung

Besuch von Musikveranstaltungen in der Kunst- und Kulturszene Wien

Kreativität

Bildbearbeitung und Filmschnitt am Computer

Kunst & Gestaltung & Technik & Design

Töpfern und Brennen

Projekte mit Architekt*innen, Bildhauer*innen etc. in Kooperation mit Kultur:Bildung

Unverbindliche Übung: Offene Werkstatt (Projektarbeit zu künstlerischen Themen)

Kreativer Schwerpunkt in je zwei Klassen des 1. und 2. Jahrganges (Kreativklassen)

Kultur, Sprachen und Internationalität

Erasmus akkreditierte Schule zur Förderung von Schüler*innenmobilitäten und Job Shadowing
Fremdsprachenassistent*innen
Projektwochen, Intensivsprachwochen & Schüleraustausch (England, Irland, Malta, USA, Frankreich, Italien, Russland)
Projekte in Kooperation mit Kultur: Bildung
Projekte im Rahmen des UNESCO-Schwerpunktes
Sprachzertifikate (z. B. DELF in Französisch)
Teilnahme am Redewettbewerb „Sag’s Multi“
Teilnahme an Sprachwettbewerben (Sprachmania) in Französisch, Italienisch und Russisch
Theater AG (Bühnenspiel)
Vorbereitung auf die Lateinolympiade

Stärkung der Individual- und Sozialkompetenz

Anti-Mobbing-Maßnahmen: Präventionsworkshops, No Blame Approach
Beratung durch Schulpsychologin, Vertrauenslehrer*innen und Jugendcoaches
„F26 gegen Hass im Netz“-Schwerpunkttag
Eltern-Informationsveranstaltungen Themen wie Suchtprävention, Safer-Internet, ...
Erste-Hilfe-Kurse
Förderkurse
Inklusionsprojekte
Lerncoaching
Leseförderung in den 1. und 2. Klassen: Förderung der Lesekompetenz
Krisenintervention
Leseteams (Oberstufenschüler*innen lesen mit Unterstufenschüler*innen)
Peer-Mediation
Präsentationstechniken: Erarbeiten von Kompetenzen ab der 5. Klasse in den Fächern Kunst & Gestaltung, Informatik und Deutsch.
Safer Internet-Workshops in den 1., 3. und 4. Klassen
Sicherheitsveranstaltungen der ÖBB und Wiener Linien

Projekte in verschiedenen Bereichen

Projekte im Rahmen des Unterrichtsfaches Projektmanagement zu diversen Themen
Projekte im Rahmen von UNESCO
Projekttag in der letzten Schulwoche mit jahrgangsmäßiger Schwerpunktsetzung: Sport, Soziales Lernen, Kunst & Kreativität, Naturwissenschaften, Digitale Grundbildung, Sprachen, Medien, Erste-Hilfe-Kurs, ...
Zusammenarbeit mit dem Institut für schulpraktische Ausbildung als Kooperationsschule der Universität Wien

Sprachenkarussell

Im Sprachenkarussell widmen wir uns einmal die Woche am Nachmittag verschiedenen Sprachen und entdecken sie auf vielfältige Art und Weise. Wir lernen über die Schrift und den Sprachklang, wir singen und schreiben in den Sprachen, kosten traditionelle Speisen und probieren Tänze aus.

Zu jeder Sprache machen wir einen Lehrausgang, so können wir der Sprache auch außerhalb der Schule auf die Spur kommen.

Im Laufe des Schuljahres bereiten wir eine multimediale Ausstellung oder einen Auftritt vor. Damit können wir zeigen, wie vielfältig unsere Welt ist und welche Schätze sich darin verstecken.

Am Ende werden wir in Russisch, Latein, Italienisch, Französisch und Spanisch und auch in den Familiensprachen der Klasse einige Wörter sprechen und den Klang der Sprache erkennen können.

X-plore

Entdecken – Gestalten – Bewegen – Vernetzen

In diesem Schwerpunkt wird einmal pro Woche am Nachmittag die Möglichkeit geboten, fächerübergreifend zu forschen und zu gestalten.

Durch die Zusammenarbeit naturwissenschaftlicher und kreativer Fächer

— arbeiten wir an einem fächerübergreifenden Projekt.

— vernetzen wir das Wissen der Fächer Bewegung und Sport, Biologie und Umweltbildung, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und politische Bildung, Kunst und Gestaltung, Musikunterricht, Physik, Technik und Design.

— lernen wir im Klassenzimmer, im Wald, im Museum.

— experimentieren wir in der Werkstatt, im Labor, auf der Bühne.

— sind wir kreativ, designen, zeichnen, bauen, forschen, musizieren und bewegen uns im Freien.

— gestalten wir Videos, Podcasts, Webpages oder eine Performance und präsentieren unser Projekt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Interessen und Vorschläge der Schüler*innen. Gemeinsam entwickeln und realisieren wir Projekte und entwickeln dabei vernetztes Denken, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen.

Ziel von X-plore ist es, die Schüler*innen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, sie zu selbstbewusstem, eigenständigem und kritischem Lernen und Handeln anzuregen und ihr Vertrauen in Wissenschaft zu stärken.

Projektwerkstatt

In den Projektwerkstattklassen arbeiten die Schüler*innen im Rahmen ausgewählter Unterrichtsfächer am Vormittag fächerübergreifend an Projekten.

Schulformen und schulautonome Schwerpunktsetzungen

	Gymnasium	Realgymnasium	Wirtschaftskundliches Realgymnasium
Fokus	„Kultur & Sprachen“	„Naturwissenschaften“	„Gesundheit & Sozialkompetenz“ alternativ „Wirtschaft“
ab 5. Kl.	optional Französisch, Latein oder Russisch	optional Französisch, Latein oder Russisch	optional Französisch, Latein oder Russisch
ab 6. Kl.	Inhaltliche Schwerpunkte: Sprachen UNESCO Medien & Journalismus Kulturelle Vielfalt Globales Lernen	Naturwissenschaftliches Labor	Haushaltsökonomie & Ernährung Psychologie & Philosophie Projektmanagement
ab 7. Kl.		verstärkter Unterricht in Biologie & Umweltbildung, Chemie und Physik oder Darstellender Geometrie	Bewegungs-, Sozial- & Gesundheitslehre oder Wirtschaft Praxistage
5. & 6. Kl.	Präsentationstechniken Erarbeiten von Kompetenzen ab der 5. Klasse in den Fächern Kunst & Gestaltung, Informatik und Deutsch als Basis für Präsentationstechniken in allen Fächern.		
7. Kl.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Vermittlung von Grundlagen für das Verfassen der Vorwissenschaftlichen Arbeit		
6.-8. Kl.	6 Stunden Wahlpflichtgegenstände		4 Stunden WPG* <small>*kann überbucht werden, wenn ein dreijähriges WPG gewünscht wird</small>
	Wahlpflichtgegenstände Für ein oder zwei Jahre wählbar sind alle Gegenstände des Pflichtunterrichts sowie Angewandte Naturwissenschaften und Physikalische Chemie. Verpflichtend für drei Jahre zu wählen sind Darstellende Geometrie, Informatik, Italienisch und Spanisch (am Standort) sowie Sprachen (z. B. Polnisch, Chinesisch) die als Mehranstaltenkurse (finden an einem anderen Standort statt) angeboten werden.		
Schulveranstaltungskonzept für die Oberstufe Ergänzende Sprachwochen, Projektwochen oder Projekttage zu kulturellen, naturwissenschaftlichen, ökologischen, sportlichen, sozialen und ökonomischen Themen			

Siehe auch Studentafel!

Fokus „Kulturen und Sprachen“

Das Gymnasium verfolgt das Ziel umfassender Bildung durch intensive Beschäftigung mit **Kulturen und Sprachen**. Es geht darin um die Fähigkeit, auch sehr komplexe Texte und Sachverhalte einerseits zu verstehen und andererseits selbst zu gestalten.

Der Unterricht in drei **Fremdsprachen** macht das besonders gut möglich. Er fördert dabei das Bewusstsein für Sprache und für die vielfältige kulturelle Prägung unserer Welt. Dies wird im Gymnasium in den Kombinationen Englisch – Französisch (ab der 3. Klasse) – Latein (ab der 5. Klasse) oder Englisch – Latein (ab der 3. Klasse) – Französisch oder Russisch (ab der 5. Klasse) angeboten. Italienisch oder Spanisch können wie in allen Schulzweigen ab der 6. Klasse als Wahlpflichtgegenstand hinzutreten. Die Beschäftigung mit Sprachen und Literatur erweitert nicht nur die Möglichkeit, in Kommunikation zu treten, sie eröffnet neben der eigenen Welt auch neue, die gemeinsam erkundet und erforscht werden.

In der 6. Klasse liegt ein fächerübergreifender Schwerpunkt im Bereich **Medien und Journalismus**: Hier werden verschiedene Medien auch praktisch angewandt. Am Ende dieses fächerübergreifenden Blocks steht neben der inhaltlichen Erarbeitung eines gewählten Themas dessen Darstellung in einem journalistischen Produkt.

In der 7. und 8. Klasse ergänzen eine **Sprach- und eine Kulturreise** die Kenntnisse und die Orientierungsfähigkeit in den Bereichen von Bildung, Wissenschaften, Künsten und Kultur. Diese spielen als UNESCO-Kernthemen an unserer Schule eine zentrale Rolle. Die genaue und sprachlich sichere Beschäftigung mit ihnen ist eine sichere Grundlage für alle weiterführenden Berufswege und Studien.

Fokus „Naturwissenschaften“

Von welchem Stoff reicht ein Liter, um ein Auto tausend Meter hochheben zu können? Wie werden von unserem Immunsystem nach einer Impfung Antikörper produziert? Wir haben Millionen von Informationseinheiten auf einem Quadratzentimeter Platz? — nur einige wenige Fragen, denen wir im Realgymnasium nachgehen.

Das Realgymnasium steht für eine **Förderung im MINT-Bereich**, der Mathematik, Informatik, die Naturwissenschaften (Biologie & Umweltbildung, Physik, Chemie) und die **Technik** umfasst. Die MINT-Fachbereiche sind in vielen Gesellschaftsbereichen Grundlage für (technische) Innovation und Weiterentwicklung und haben auch in assoziierten Fächern, wie der Medizin, große Bedeutung.

Praktische Umsetzung der MINT-Fächer finden sich in der **Unterstufe** in Technik & Design und im Geometrischem Zeichnen.

In der **Oberstufe** haben wir viel unternommen, um den Realzweig so wirklich spannend zu machen. Im Fach „**Naturwissenschaftliches Labor**“ (6. und 7. Klasse) dominieren Experimente aus Physik, Chemie und Biologie & Umweltbildung. Das Sezieren eines Auges, Chlorophyllchromatografie oder Physik am Kinderspielplatz sind nur drei von ungefähr 40 Themenkreisen.

Ab der 7. Klasse liegt der Fokus noch stärker auf den MINT-Fächern. Die Stundenanzahl in Biologie & Umweltbildung, Physik, Chemie und Darstellender Geometrie ist höher als in den anderen Schultypen.

Die „**Angewandten Naturwissenschaften**“ (7. und 8. Klasse) schaffen eine fundierte Basis für die Aufnahmeprüfungen in verwandten Studienfächern, z. B. Medizin, Biologie & Umweltbildung. Auch soll dieses Fach mehr Mädchen zu einem MINT-Studium nach der Matura motivieren.

Ein weiteres Highlight des Realgymnasiums ist die „**Naturwissenschaftliche Woche**“ (8. Klasse), bei der wir z. B. die Wasserwelt des Mittelmeers während der marin-biologischen Woche in Krk (Kroatien) erkunden oder das CERN in der Schweiz besuchen.

Das Realgymnasium soll eine solide Vorbereitung auf ein Studium in den MINT-Fächern sein.

Fokus „Gesundheit & Sozialkompetenz“ alternativ „Wirtschaft“

Das Wirtschaftskundliche Realgymnasium vermittelt eine umfassende und vertiefende Allgemeinbildung mit besonderer Berücksichtigung von **ökonomischen (wirtschaftlichen), naturwissenschaftlichen und lebenskundlichen (einschl. praxisbezogenen) Bildungsinhalten**.

Der Schwerpunkt liegt dabei einerseits auf wirtschaftlichen Fächern und andererseits auf Fächern im Gesundheits- und Sozialwissenschaftlichen Bereich.

Im Pflichtgegenstand **Projektmanagement** (6. Klasse) werden einerseits theoretische Grundlagen vermittelt, andererseits wird den Schüler*innen die Möglichkeit gegeben, dieses erworbene Wissen anhand von konkreter Projektarbeit anzuwenden und umzusetzen. Im Team soll im Laufe des Schuljahres ein Projekt von der Planungs- bis zur Abschlussphase durchgeführt, dokumentiert und evaluiert werden. Mit dem Erlernen organisatorischer Fähigkeiten sowie der Stärkung der sozialen Kompetenz soll der Einstieg in das Berufsleben oder das Studium erleichtert werden.

Ab der 7. Klasse können die Schüler*innen zwischen den Gegenständen Bewegungs-, Sozial- & Gesundheitslehre oder Wirtschaft wählen. Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsgegenständen finden Projektwoche/-tage statt.

Bewegung-, Sozial- & Gesundheitslehre (7. und 8. Klasse) versteht sich als multidisziplinärer Unterrichtsgegenstand. Ziel ist es, eine umfassende bewegungs-, gesundheits- und sportbezogene Handlungskompetenz zu vermitteln, fächerverbindendes und vernetztes Denken soll gefördert werden. Darüber hinaus werden die Schüler*innen, aufbauend auf den motorischen und sportartspezifischen Fundamenten, zu einer sportlich aktiven Lebensweise und zu einem verantwortungsbewussten Verständnis von Gesundheit motiviert.

Der Unterrichtsgegenstand **Wirtschaft** (7. und 8. Klasse) verknüpft fundiertes Wirtschaftswissen mit Alltagsbezug und gesellschaftliche Relevanz. Der Unterricht hat zum Ziel, Fachausdrücke, wirtschaftliche Sachverhalte und Zusammenhänge anwenden, verstehen, analysieren und diskutieren zu können. Durch die Vermittlung wichtiger Softskills werden die Schüler*innen angeleitet, selbstständig kreative und innovative Ideen umzusetzen. Es wird die Möglichkeit geschaffen, das Wirtschaftswissen zu vertiefen und in der 7. und 8. Klasse externe Prüfungen, wie z. B. die Module A, B und C des Unternehmerführerscheins (das international anerkannte Zertifikat CBE der WKO) abzulegen.

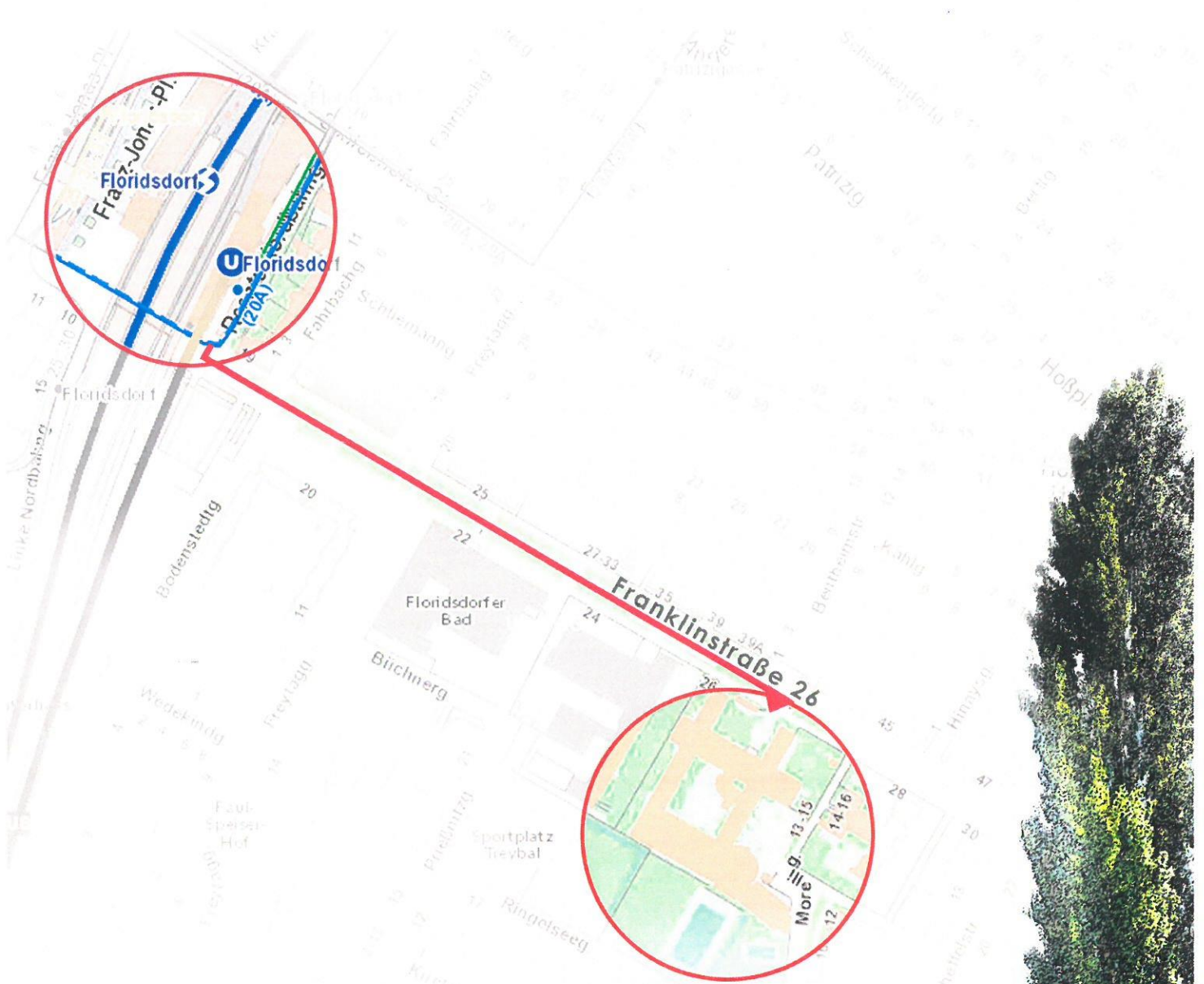
Pflichtgegenstände	Gymnasium				Realgymnasium				Wirtschaftskundliches Realgymnasium			
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Lebende Fremdsprache Englisch	4	4	4	3	4	4	3	3	4	4	3	3
Latein oder Französisch	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte und politische Bildung	-	2	2	2	-	2	2	2	-	2	2	2
Geografie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2	2	1	2	2	2	1	3	2
Mathematik	4	4	3	3	4	4	4	3	4	4	3	3
Biologie & Umweltbildung	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	1	2
Chemie	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2	2
Physik	-	1	2	2	-	1	2	2	-	1	2	2
Musik	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2	1
Kunst und Gestaltung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Technik und Design	2	2	-	-	2	2	2	2	2	2	2	3
Bewegung und Sport	4	4	3	3	4	4	3	3	4	4	3	3
Geometrisches Zeichnen	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Digitale Bildung	1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Soziales Lernen	-/1	-/½	-/1	-	-/1	-/½	-/1	-	-/1	-/½	-/1	-
Gesamtwochenstunden	29/1	31/½	32/2	31	29/1	31/½	31/1	32	29/1	31/½	32/1	31

Pflichtgegenstände	Gymnasium				Realgymnasium						Wirtschaftskundliches Realgymnasium				
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	7. Klasse		8. Klasse		5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	
							DG _M	DG _O	DG _M	DG _O					
Religion alternativ	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Lebende Fremdsprache Englisch	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Latein oder Französisch	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Latein, Französisch, Russisch (alternativ)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Geschichte und politische Bildung	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	1	2	
Geografie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	
Mathematik	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	
Biologie & Umweltbildung	2	2	-	2	2	3	-	2	2	2	2	2	3	-	2
Chemie	-	-	2	2	-	-	3	3	2	3	-	-	2	2	
Physik	-	2	2	2	2	2	2	2	2	3	-	2	2	2	
Darstellende Geometrie	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	
Haushaltsökonomie und Ernährung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	-	-	2	2	2	2	-	2	2	2	
Wissenschaftliches Arbeiten	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	
Bewegungs-, Sozial- & Gesundheitslehre alternativ Wirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
Informatik	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
Kunst und Gestaltung	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	2	1	-	-	
Musik	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	2	1	-	-	
Kunst und Gestaltung alternativ Musik	-	-	2	2	-	-	2	2	2	2	-	-	2	2	
Bewegung und Sport	3	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	2	2	2	
Naturwissenschaftliches Labor	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Projektmanagement	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
Soziales Lernen	-1/2	-	-	-	-1/2	-	-	-	-	-	-1/2	-	-	-	
Gesamtwochenstunden	31½	28	32	33	31½	28	33	33	32	32	29½	33	32	32	
Wahlpflichtgegenstände (6.-8. Kl.)	6 frei wählbar				6 frei wählbar						4 frei wählbar				

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Fr. Dir. Mag.^a Inge Jöbstl
Redaktion und Layout: Fr. Mag.^a Inge Jöbstl
Titelblatt: Fr. Mag.^a Angelika Kombotis
Erstausgabe: September 2017
Aktualisierte Auflage: September 2023

© BGRG 21 / F 26
1210 Wien, Franklinstraße 26
Tel.: 01 278 34 55
www.grg21f26.com

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Diese Broschüre dient ausschließlich als Leitfaden durch die Schulzeit am BGRG 21, Franklinstraße 26 und wird einmal im Jahr aktualisiert.



206 m

Maßstab ca. 1:4000



Gymnasium
 Realgymnasium
 Wirtschaftskundliches Realgymnasium
 Franklinstraße 26
 1210 Wien
 +43 (0)1 2783455
 www.grg21f26.com